

3. IV. 1918

Deutscher Volkstag in Wien.

Dienstag den 30. v. M. fand im Parlament eine Besprechung der Vertreter der deutschen Parteien statt, die sich mit der Frage der Abhaltung des vom Deutschnationalen Vereine für Oesterreich angeregten Volkstages befaßte. Erschienen waren: namens der Christlichsozialen Partei Excellenz Hausler, namens der Deutschnationalen Partei Abgeordneter Pittinger, namens des Deutschen Zentrums Abgeordneter Kemeter; Abgeordneter Knirsch und Excellenz Urban waren entschuldigt. Sämtliche Vertreter sprachen sich grundsätzlich für die Abhaltung eines Volkstages aus und sagten ihre Unterstützung bei den Vorarbeiten zu. Auch der Bürgermeister der Stadt Wien äußerte sich im gleichen Sinne. Mit Rücksicht auf die noch immer ungeläutete politische Lage wurde eine Verschiebung des Volkstages angeregt. Die endgültige Festsetzung des Tages wird, wenn möglich, im Laufe der nächsten Woche erfolgen.